

elektro ± mobil

History and present of a future technology



The shift towards new forms of transport and sustainable mobility ultimately concerns us all. The subject has sparked an ongoing public discussion, which is currently focused first and foremost on electric cars and electromobility. The Museum für Kommunikation takes up this discussion in the exhibition *elektro ± mobil*. We thereby look back at over one hundred years of history and shine a light on the current debate in an entertaining and informative way. From *positive* to *negative*, from *for* to *against*, the exhibition reflects the wide range of thinking on electric vehicles and aims to facilitate the forming of discriminating opinions and to involve and engage the public.

The exhibition is conceived as a laboratory, in which the history of the electric car is examined, its present explored and its future discussed. In a *Timeline*, objects, documents and models situate electromobility in its historical context. In the *Development Department*, which looks at electric vehicles today, visitors can navigate through a digital transport and information landscape and *clock up* facts worth knowing about electromobility.

A fun ride guaranteed!



Die Post startet mit Elektro-Paketwagen ins 20. Jahrhundert

elektro ± mobil

21 März – 13 Oktober 19

In Kooperation mit



Dienstag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 11 – 19 Uhr

Ab 6 Jahre 1,50 Euro – Ab 18 Jahre 5 Euro
Schulklassen und Gruppen ab 10 Personen
haben freitags freien Eintritt

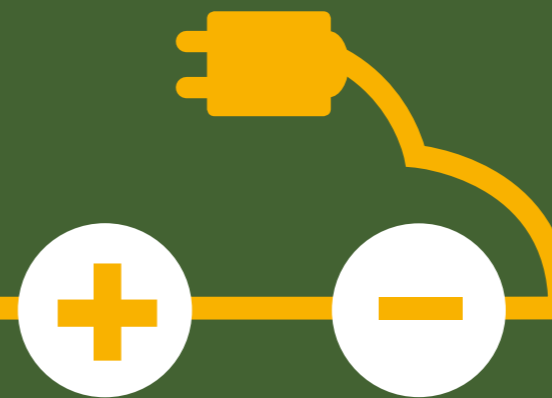


Museum für Kommunikation Frankfurt
Schaumainkai 53 | 60596 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 60 60 0 | mfk-frankfurt@mspt.de
www.mfk-frankfurt.de

**Ein Museum der Museumsstiftung
Post und Telekommunikation**
Getragen von der Deutschen Post
und der Deutschen Telekom

Geschichte und Gegenwart einer Zukunftstechnologie

elektro ± mobil



elektro ± mobil

Geschichte und Gegenwart einer Zukunftstechnologie

Die Verkehrswende, der Wandel hin zu nachhaltiger Mobilität, betrifft im Grunde alle Menschen. Um das Thema ist eine öffentliche Diskussion entbrannt, die derzeit vor allem Elektroautos und Elektromobilität im Fokus hat. Das Museum für Kommunikation nimmt sich dieser Diskussion in der Ausstellung *elektro ± mobil* an. Wir blicken dabei auf eine über hundertjährige Geschichte zurück und inszenieren unterhaltsam und informativ die aktuelle Debatte. Die Ausstellung spiegelt das *Für und Wider*, das *Schwarz und Weiß* und die vielen Zwischentöne der Meinungen zum Elektroauto, um eine differenzierte Meinungsbildung zu ermöglichen und das Publikum einzubeziehen.

Das Bild der Ausstellung ist das eines Labors, in dem die Geschichte des Elektroautos erforscht, seine Gegenwart erkundet und seine Zukunft diskutiert wird. In einer *Timeline* verorten Objekte, Dokumente und Modelle die Elektromobilität im historischen Kontext und in der *Entwicklungsabteilung*, die sich mit der Gegenwart des Elektroautos beschäftigt, können Besucherinnen und Besucher durch eine digitale Verkehrs- und Informationslandschaft steuern und Wissenswertes zur Elektromobilität *erfahren*.

Fahrspaß garantiert!



Visionen der Elektromobilität um 1900

Museum für
Kommunikation
Frankfurt



Öffentliche Führungen

Sonntags
15 Uhr | Nur Museumseintritt

Expertenführungen

mit Joel Fischer
So **7. April** / So **9. Juni**
So **11. August** / So **29. September**
jeweils 15 Uhr
2 Euro pro Person zzgl. Museumseintritt

Dialogischer Rundgang

durch die Ausstellung
60 Minuten | ab 7. Klasse | max 25 Pers
55 Euro zzgl. Museumseintritt

Workshops

E-LAB: Elektrisch mobil

Was ist elektrischer Antrieb und wie funktioniert das?
Mit kleinen elektronischen Experimenten erklären wir die Welt des Antriebs und gehen der Frage der Zukunft der Mobilität nach. Es können eigene kleine Fahrzeuge gebaut und ausprobiert werden.

So **5. Mai** 14 – 17 Uhr
Mi **3. Juli** / Mi **17. Juli** 11 – 15 Uhr
Mi **7. August** 11 – 15 Uhr
So **15. September** 14 – 17 Uhr

Ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene
8 Euro zzgl. Museumseintritt
Das E-Lab ist auch von Gruppen/Klassen bis zu 15 TN buchbar.
Anmeldung: (0 69) 60 60 321 oder buchungen-mkf@mspt.de

Nacht der Museen

Auf Elektroschwingen durch die Nacht

Führungskarussell, E-Lab, Elektro-Swing
neo angin (Konzert mit Jim Avignon)
Fotostudio aus den sprühenden 1930er Jahren
Sa **11. Mai** ab 19 Uhr

Physikalischer Verein Frankfurt

Immer in Bewegung

Ist E-Mobilität die Lösung?
Vortragsreihe des Physikalischen Vereins
Physikalischer Verein, Robert-Mayer-Straße 2, 60325 Frankfurt
Mi **8. Mai** / Mi **22. Mai** / Mi **5. Juni**
jeweils 19.30 – 21 Uhr
Info: physikalischer-verein.de

Augen auf beim Elektroautokauf

Was Sie beim Kauf eines Elektroautos wissen sollten
Seminar im Physikalischen Verein Frankfurt
Physikalischer Verein, Robert-Mayer-Straße 2, 60325 Frankfurt
Mo **27. Mai** / Mo **3. Juni**
jeweils 19.30 – 21 Uhr

Sa **15. Juni** (Für Seminarteilnehmer)

11 – 13 Uhr Ausfahrt mit verschiedenen E-Auto-Typen
Info: physikalischer-verein.de

Museumsuferfest

So **25. August**
E-Lab, kostenlose Führungen & Angebote

Debatten-Dienstag

Die Zukunft der Mobilität. K1 fährt mit
Wie werden wir mit selbstfahrenden Fahrzeugen leben?
Ist die Zukunft elektrisch, autonom und nachhaltig?
Sind Flugtaxis die Lösung?
Eine Fish-Bowl-Diskussion
anschließend *Austausch & Get Together*
Moderation Tine Nowak
Di **3. September** 18.30 – 20.30 Uhr | Eintritt frei!
Info: lebenx0.de
Anmeldung: lebenundlernen@mspt.de

Internationaler Museumstag

Fahrt mit dem Brennstoffzellenbus
Vom Schaumainkai zur Ausstellung historischer E-Autos
in das Depot Heusenstamm und zurück
Info: mfk-frankfurt.de



Für die Zustellung in der Stadt sind Lkw mit Elektroantrieb perfekt. Sie machen viel weniger Lärm beim Anfahren und stinken nicht.



Geringe Reichweite? Das stimmt nicht für alle Elektroautos. Mit einer Batterieladung fahren viele über 200 Kilometer weit! Hängt natürlich von der Straße ab und vom Fahrstil.



Die Batterien sind das Problem. Früher haben sie bis zu zwei Tonnen gewogen. Heute muss man den Akku zum Laden wenigstens nicht mehr ausbauen – und die Ladezeiten sind auch deutlich kürzer.



Das Verhältnis von Preis und Leistung stimmt einfach nicht. Elektroautos sind zu teuer! Es müssten viel mehr Autos verkauft werden, damit die billiger werden.



Was heißt schon „hässliches Auto“? Das Citicar wurde in den 70ern über 2300 Mal verkauft. Und schön ist ja nicht unbedingt praktisch. Damals hat die Ölkrise dem Elektroauto ein Comeback verschafft.



Die Verkehrswende kommt auf jeden Fall, und das Elektroauto auch. Aber es muss mehr passieren. Wenn statt Benzinern E-Autos im Stau stehen, bleibt das doch ein Stau.